

Ruf!zeichen

PFARRBLATT FÜR DIE PFARREN FERLACH UND UNTERLOIBL

MÄRZ 2024



Da wird Gott schwach

Manchmal sagen wir: „Ich habe eine Schwäche für ...“ Vielleicht ist es eine Schwäche für ein gutes, aber eben auch deftiges Essen. Oder für eine gute Zigarre. Oder jemand hat eine Schwäche für klassischen Jazz oder für einen gut abgehangenen Blues. Vielleicht sind wir auch dem Charme eines Menschen verfallen und sagen dann: „Ich habe eine Schwäche für diesen Menschen.“

Welche Schwäche hat nun Jesus? Zuerst einmal: Jesus hat eine Schwäche für Gott den Vater. Auch dort wo der Vater schweigt, wo der Vater ihm das Leiden zumutet, kann ihn das nicht beirren. Jesus hat auch eine Schwäche für den Menschen. Und das ist zugleich die Schwäche Gottes. Er geht dem Menschen nach, selbst dort, wo er klar übers Ohr gehauen wird. Es gibt kein „Schluss und aus“, es gibt kein „Jetzt reicht“.



Und was sind sonst noch die Schwächen Jesu? Zunächst einmal kann Jesus nicht gut rechnen. Im Gleichnis vom verlorenen Schaf. Da lässt der Hirte – und das ist Jesus selbst – die 99 stehen und geht das eine, das verlorene, suchen. Das eine gilt ihm also mehr als die 99.

Dementsprechend versteht Jesus auch nichts von Finanzen. In einem Gleichnis bekommen die Leute, die nur eine Stunde gearbeitet haben, denselben Lohn wie jene, die den ganzen Tag geschuftet haben. Jeder einen Denar.

Jesus macht grottenschlechte Öffentlichkeitsarbeit. Er spricht vom Kreuz und vom Leiden und er verschreckt damit die besten Leute. Er wirkt zwar Wunder, er heilt Blinde und Lahme, er weckt sogar Tote auf. Aber dann

nützt er den positiven Spin nicht aus, sondern zieht sich immer wieder in die Einsamkeit zurück. Statt sich an die alte PR-Maxime zu halten - „Tue Gutes und rede davon!“ - verbietet er, von den Wundern überall herumzuerzählen. „Sprich zu niemandem davon“, sagt er zu einem, den er gerade vom Aussatz befreit hat. Jesus hat offenbar eine Schwäche für Eigentore.

Und dann hat Jesus auch noch ein absurd schlechtes Gedächtnis. Petrus hat ihn dreimal verleugnet, dreimal klar gesagt: „Ich kenne diesen Jesus nicht!“ Petrus hat Jesu Vertrauen enttäuscht - und Jesus weiß das. Und genau dem vertraut Jesus trotzdem noch seine ganze Kirche an. Also: Fragwürdige Personalpolitik und dauernd Fehlbesetzungen. Und wie der Herr, so das G'scherr: Die Kirche ist bekanntlich nicht viel besser ...

Aber in all dem liegt doch ein Trost. Alle diese Schwächen haben mit Liebe zu tun. In Jesus Christus und auch in der Kirche begegnet uns keine ausgeklügelte Strategie. Dort, wo die Kirche mit pastoraler Strategie Personalpläne und Steuerungsgruppen einsetzt, kommen oft nur humoristische Beiträge heraus. Von Jesus Christus her kommt nicht Kalkül, sondern der Überschwang und die Ziellosigkeit der Liebe. Jesus hat auch eine Schwäche für dich und mich.

Im Blick auf diese Schwächen Jesu wünsche ich Ihnen tröstliche Fastenwochen und überraschend frohe Ostern!

Jakob Ibounig, Stadtpfarrer

Erstkommunionvorbereitung

Das Sakrament der Taufe



Bei der Familienmesse Anfang Februar stand das Sakrament der Taufe im Mittelpunkt. Gemeinsam mit unserem Stadtpfarrer segneten die Erstkommunionkinder die Weihwasserfläschchen, die sie tags zuvor in der Vorbereitungs-

stunde gestaltet hatten. In dieser Stunde waren die Bedeutung des Wassers und die aller anderen Symbole der Taufe besprochen und den Kindern nähergebracht worden. Der Brunnen, den

sie gestaltet hatten, war im Gottesdienst vor dem Altar aufgebaut um auch den Messbesuchern den Inhalt der Predigt zu veranschaulichen.



Kinderchor



Mittlerweile gute Tradition ist das gemeinsame Film-schauen und Pizzaessen des Kinderchors in der Faschingszeit.

Firmunterricht



Einen Firmunterricht der anderen Art erlebten die Firmlinge der Firmgruppe von Karin Zausnig.

An einem Freitagabend fuhr ein Teil der Gruppe, die einmal eine etwas andere Gottesbegegnung erleben wollten, nach Eberndorf zum regelmäßig stattfindenden Lobpreisabend im Campus Adfontes. Hier kann man ganz relaxed auf der Couch in Lobpreismusik, Gebet und Textbetrachtung eintauchen. Für die Firmlinge war es „Mal was anderes!“ oder „Entspannend“ oder einfach nur „Wow, was es alles gibt“.



Am Samstag halfen dann alle zusammen, um den Patinnen und Paten einen schönen Abend zu bereiten. Da wurde der Pfarrsaal in ein ansprechendes Ambiente verwandelt, die Messer gewetzt und die Kochlöffel geschwungen. Sie wollten den Patinnen und Paten als Dank, dass sie für sie da sind, einen schönen und vor allem genussvollen Abend bereiten.

Nach dem gemeinsamen Besuch der Abendmesse wurden die Köstlichkeiten dann serviert und in lockerer und lustiger Atmosphäre verputzt. Zum Abschluss haben sich die Erwachsenen mit Applaus bei den Jugendlichen bedankt.

AUS DEM PFARRLEBEN

Lektoren für Unterloibl



Am 1. Fastensonntag feierten wie in Unterloibl einen festlichen Gottesdienst, bei dem zwei Jugendliche Mikhaela und Fabian zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde in das Lektorenteam der Pfarre aufgenommen wurden. Dabei bekamen die beiden symbolisch das Lektorenar für ihre neue und wertvolle Aufgabe überreicht.

Fastensuppe

Am 16. Und 17. März wird nach den Gottesdiensten wieder eine Fastensuppe serviert.

Die Firmlinge überlegen bereits, welche Suppe sie für die Messbesucher kochen könnten und freuen sich schon darauf, ihren Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit leisten zu dürfen.

Jeden Dienstag um 17:15 Friedensgebetin der Kirche
Jeden Mittwoch um 8:00 Laudes in der Kirche
Jeden Mittwoch um 19:00 Legio-Treffen im Pfarrhof

Sonntag, 3.3.,

9:30 **Familienmesse** mit den Erstkommunionkindern
Musik. Gestaltung: Kinderchor

Sonntag, 10.3., 10:00 Pfarrhof

Kleinkindergottesdienst



Sonntag, 17.3.

9:30 Hl. Messe mit **Krankensalbung**

Musik. Gestaltung: **MGV Alpenrose**

15:00 Dekanatskreuzweg/Feistritz

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 24.3.

Ferlach:

7:30 Blagoslov in Sv. Maša

9:15 Palmsegnung beim HTL-Kreuz

9:30 Messe in der Stadtpfarrkirche

18:30 Messe in Dollich

Unterloibl:

8:30 Messe mit Palmsegnung

Mittwoch 27.3.

9:00 Chrisammesse im Dom

Anschließend Ministrantentreffen

Gründonnerstag, 28.3.

Abendmahlfestern

Unterloibl: 17:30

Ferlach: 18:30,

Anbetung bis 21:00

Karfreitag, 29.3.

Karfreitagsliturgien

Unterloibl: 17:30

Ferlach: 18:30,

Anbetung bis 21:00

Karsamstag, 30.3.

Feuersegnungen

6:00 Ferlach Pfarrhof

7:00 Kirche Unterloibl

Karsamstag, 30.3.

20:00 Ferlach Osternachtsfeier

Ostersonntag, 31.3.

Unterloibl:

6:00 Auferstehungsfeier mit

Prozession und Hochamt

Ferlach:

7:30 Sveta Maša v farni cerkvi

9:30 Hochamt in der Stadtpfarrkirche

Der Kirchenchor St. Martinus singt
eine Messe von Anton Bruckner

18:30 Dollich

Ostermontag, 1.4.

Ferlach:

7:30 und 18:30

Beichtmöglichkeit

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 19:30

Speisensegnungen

Ferlach:

12:30 Dobrowa-Kreuz

13:00 Stadtpfarrkirche

13:30 Unterferlach, Paulitschkreuz

14:00 Stadtpfarrkirche

14:30 Dollich

Unterloibl:

14:00 Pfarrkirche

14:15 Schmiedkreuz

14:30 GH Kramer

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Ferlach,

Pfarrhofgasse 4, 9170 Ferlach,

Tel.: 04227-2290

www.kath-kirche-kaernten.at/ferlach

ferlach@kath-pfarre-kaernten.at

Bürozeiten: Mo und Mi 15:00 – 18:00

Fr 9:00 – 12:00

Gottesdienstordnung

März 2024

Fr 1.3.

15:00 Kreuzweg

18:30 Roland Lamp, Kurt Mack, Maria und Hermann Lamp; Franz Thaler; Arme Seelen; Verst. Legionäre und Hllfslegionäre der Legio Mariäns
(Anbetung bis 24:00)

Sa 2.3.

18:30 Hermengild, Georg und Walter Schmiedmaier;
Gerhard Pirmann, Josefine, Thomas, Heimo und Peter Wrulich;
Justine Stern

So 3.3., 3. Fastensonntag

7:30 za Ludwiga Doujak in verne duse;
za Hanzija Inzko

8:30 Unterloibl Josefine Singer,
Bernhard und Christine Häfele; Josefa
und Peter Traunik, Alma Gatti

9:30 Valerie und Leopold Mikula

18:30 Dollich Pfr. Helmut Tuschar,
vater Reinhold, Maria Just

Di 5.3.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim
18:30 Sebastian Orazé, Eltern und
Geschwister, Elisabeth Rak, Maria Perc

Mi 6.3.

18:30 für Gabriel und die Familie

Do 7.3.

18:30 für Gabriel und die Familie; zum
Geburtstag Gottes Schutz und Segen
(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 8.3.

15:00 Kreuzweg

18:30 Johann Wassner, Maria und
Johann Lutschounig

Sa 9.3.

17:30 Unterloibl

18:30

So 10.3., 4. Fastensonntag

7:30

9:30 Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinden

18:30 Dollich Josefine Singer und Verw.

Mo 11.3.

Di 12.3.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30

Mi 13.3.

19:00 Maria Rain Wallfahrtsmesse

Do 14.3.

18:30 Felix Ogris, Eltern und
Geschwister

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 15.3.

15:00 Kreuzweg

18:30 Norbert Lettermann, Josefine
und Albin Maurer, Josefa und Johann
Obiltschnig

Sa 16.3.

18:30 Justine und Valentin Werdnig;
Theresia Wolte; Josef und Josefine
Wieser und Verwandte

So 17.3., 5. Fastensonntag

7:30 za Stern starse in sorodnike

8:30 Unterloibl

9:30 Hl. Messe mit Krankensalbung

Musik. Gestaltung: MGV Alpenrose

15:00 Dekanatskreuzweg Feistirtz/Ros

18:30 Dollich Johann und Josefine Huss,
Simon, Margarethe und Leonhard
Michor; Ernst Koder und Verst. der
Familie

Mo 18.3.

Di 19.3. Josef

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30 Dollich Josef Lesjak, Orazé Eltern,
Söhne und Töchter, Wutte Eltern und
Söhne; Josef Zenkl

Mi 20.3.

18:30

Do 21.3. 18:30

(Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30)

Fr 22.3.

15:00 Kreuzweg

18:30 Otto, Martha und Sohn Otto

Poschinger und Verwandte

Sa 23.3.

18:30 Martha und Josef Uggowitzer

Georg und Walter Schmiedmaier; Ludwig Doujak und Arme Seelen;
Hansi Inzko; Johann und Maria Lapeiner; Annemarie und Johann Haller;
Gertrud Wiltschnig und Bruder Richard; Sebastian Orazé, Eltern und
Geschw., Elisabeth Rak, Maria Perc; Johann Wassner, Maria und Johann
Lutschounig; Felix Ogris, Eltern und Geschw.; Norbert Lettermann,
Josefine und Albin Maurer, Josefa und Johann Obiltschnig; Justine und
Valentin Werdnig; Theresia Wolte; Josef und Josefine Wieser und
Verw.; Eltern Stern und Verw.; Johann und Josefine Huss, Simon,
Margarethe und Leonhard Michor; Ernst Koder und Verst. der Familie;
Josef Lesjak, Orazé Eltern, Söhne und Töchter, Wutte Eltern und Söhne;
Josef Zenkl; Otto, Martha und Sohn Otto Poschinger und Verw.; Martha
und Josef Uggowitzer; Leonhard und Ingrid Weratschnig; Hubert Ogris,
Eltern und Geschwister, Hilde Spöck und Verst. der Familie, Josefine
und Walter Tautscher; Stefanie und Friedrich Ibounig; Albin, Maria und
Gabi Poschinger; Hans Buchmayr

Ewiges Licht Unterloibl: Josefine Singer, Bernhard und Christine Häfele

So 24.3., Palmsonntag

7:30

8:30 Unterloibl

9:15 Palmsegnung beim HTL-Kreuz

9:30 Leonhard und Ingrid Weratschnig;
Hubert Ogris, Eltern und Geschwister,
Hilde Spöck und Verst. der Familie,
Josefine und Walter Tautscher;
Stefanie und Friedrich Ibounig

18:30 Dollich

Di 26.3.

9:30 Hl. Messe im Altenwohnheim

18:30

Mi 27.3.

18:30 zum Geburtstag Schutz und
Segen der Gottesmutter Maria

Do 28.3. Gründonnerstag

17:30 Unterloibl

Hl. Messe vom letzten Abendmahl

18:30 Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Theresia und Hubert Pepelnar

Fr. 29.3. Karfreitag

15:00 Kreuzweg

17:30 Unterloibl Karfreitagsliturgie

18:30 Karfreitagsliturgie

Sa 30.3. Karsamstag

Feuersegnung

6:00 Pfarrhof Ferlach

7:00 Unterloibl

Speisensegnungen siehe umseitig

20:00 Osternachtsfeier

Albin, Maria und Gabi Poschinger

So 31.3., Ostersonntag

6:00 Unterloibl:

Prozession und Hochamt

Hubert Ogris, Eltern und Geschw., Fam.

Spöck und Tautscher; Fam. Ladinig,

Fam. Scheriau und Minera

7:30

9:30 Osterhochamt

18:30 Dollich

Ewiges Licht Ferlach

Roland Lamp, Kurt Mack, Maria und Her-
mann Lamp; Franz Thaler; Hermengild,

13er Wallfahrt

Mittwoch, 13. März

19:00 Maria Rain

Zuversicht und Freude –
Wege zu einem zufriedenen
Leben

Zebrant:

P. Hanzej Rosenzopf SDB

